

# Aktuelle Information

## **Weiterhin stabile Liquiditätssituation bei den hausInvest-Fonds**

Wir bedauern die jüngsten Entwicklungen bei unseren Wettbewerbern. Es ist im Interesse des Gesamtmarktes, dass sich deren Situation schnellstmöglich stabilisiert – insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Branche nach den außerordentlichen Belastungen im Herbst des vergangenen Jahres wieder deutlich an Boden gewonnen hatte. Das Netto-Mittelaufkommen des laufenden Jahres liegt deutlich über 3 Milliarden Euro. Die Offenen Immobilienfonds spielen gerade im gegenwärtigen Umfeld eine wichtige Rolle in den Portfolios der Anleger. Sie heben sich ganz wesentlich von den Schwankungen des Aktienmarktes ab, bieten langfristigen Inflationsschutz, minimieren somit die Risiken und machen die Immobilienanlage schon mit kleineren Summen möglich.

Für die hausInvest-Fonds können wir bestätigen, dass die Liquiditätssituation nach wie vor stabil ist. So konnte der hausInvest europa zwischen Januar bis Oktober 2009 Nettomittelzuflüsse von rund 1,5 Milliarden Euro verzeichnen. Die Liquiditätsquote liegt bei 24 Prozent. Mittelfristig erwarten wir für den Fonds derzeit eine Jahresperformance im Bereich von 4 Prozent. Im hausInvest global hielten sich Zu- und Abflüsse im genannten Zeitraum in etwa die Waage. Auf rund 33 Millionen Euro belief sich hier das Netto-Mittelaufkommen. Mit einer Quote von 19 Prozent verfügt auch dieser Fonds über eine angemessene Liquiditätsbasis. Hinsichtlich der Performance gehen wir mittelfristig von einer Jahresrendite zwischen 2 und 4 Prozent aus.

Wir sind zuversichtlich, dass eine große Zahl von Anlegern auch weiterhin auf einen nachhaltig soliden Vermögensaufbau setzt. Und hier bilden die Offenen Immobilienfonds ein wichtiges Basisinvestment.

Commerz Real AG

Düsseldorf/Wiesbaden, 19. November 2009